

BADENER RUNDSCHAU

Donnerstag, 19. Juni 2008

BAR - INFOBOX

unser

Die Wahrheit kommt ans Licht

Amüsantes Wechselspiel mit Licht & Dunkel am Stadttheater Mödling

VON GABI STOCKMANN

MÖDLING - Eine intelligente Komödie, voll Wortwitz und voll brillanter Situationskomik: Das ist Peter Shaffers „Dialog im Dunkeln“, derzeit zu sehen am Stadttheater Mödling.

Ein Kurzschluss bringt die wohlgeordnete, mehr dem Schein als dem Sein angepasste, Szenerie auf der Bühne durcheinander: Brindsley Miller (**Paul Sigmund**), ein junger amer Künstler will die höhere Tochter Carol (**Ann-Birgit Höller**) ehelichen und muss daher den Ansprüchen ihres gestrengen Vaters genügen. Er „borgt“ sich bei seinem schwulen Nachbarn Harold dessen teures Mobiliar und verschweigt seine Ex-und-Doch-Noch-Freundin Clea (**Nina Petz**). Dann der Kurzschluss: Im Dunkeln kommen alle Wahrheiten doch ans Licht.

Die Regie von **Rüdiger Hentschel** zielt vor allem auf die Schadenfreude des Publikums. Während die Schauspieler im Dunkeln tappen, ist nämlich die Bühne strahlend hell. Dem Publikum bleibt kein Fehltritt verborgen. **Paul Sigmund** ist ein idealer Brindsley Miller, mit Extra-Begabung für Situationskomik. Der



Wolfgang Rettig brilliert in der „Komödie im Dunkeln“ am Stadttheater Mödling

Foto: Frenzel

militärische Colonel Melkett, Carols Vater (stramm: **Willy Hölzer**) verliert die Übersicht, ein Elektriker (lebensecht: **Eberhard Wagner**) entpuppt sich als wahrer Kunstfreund, die keusche Miss Furnival (köstlich: **Marion Kansy**) wird zur Trinkerin und der mit Ehrfurcht erwartete millionenschwere Kunstmäzen Godunow landet im Keller. Auch die Liebe kommt zu ihrem

Recht: Im Dunkeln erkennen sich die beiden Brautleute nicht an ihren Händen. Viel sensibler zeigt sich da schon der schwule Nachbar Harold (**Wolfgang Rettig**), dem Brindsleys Finger gar nicht unvertraut sind...

Fazit: Unbedingt anschauen, trotz EURO-Euphorie. Das Stück wird noch von 19. bis 21. Juni gezeigt, ab 19.30 Uhr. Ende 21 Uhr. Karten: 02236/42999